

Abend-Ausgabe.

Course u.
Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 731.

Mittwoch, 17. Oktober.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 17. Oktober. (Telegr. Agentur.)		
Weizen flau	Not. v. 16.	Spiritus ermattend
Oktober-November	178 25 178 —	loco
April-Mai	188 25 189 50	Oktober
Roggen matter	146 — 146 50	Oktober-November
Oktober-November	146 — 146 50	November-Dezember
November-Dezember	147 — 147 50	April-Mai
April-Mai	152 50 153 —	Hasfer
Kübel fest	67 10 67 —	Oktober-November
Oktober	64 30 64 10	Kündig. für Roggen
April-Mai	—	Kündig. Spiritus
Dels.-Gn. C. St.-Pr.	74 25	Russ. zw. Orient. Anl.
Halle Sorauer	111 —	56 25
Do. 129	50 128 —	85 40
Do. 129	50 128 —	85 25
Do. 129	50 128 —	129 —
Do. 129	50 128 —	Pos. Provins. B.-A. 121
Marienbg. Mariens.	103 50	Landwirthschaft. B.-A.
Kronprinz Rudolf	71 50	77 25
Desir. Silberrente	66 80	Posener Spiritfabrik
Ungar. 58 Papiere	72 40	Reichsbank
do. 48 Goldrente	73 75	Deutsche Bank Alt.
Russ.-Engl. Anl. 1877	92 75	Disconto-Kommandit
1880 71 50	71 30	188
Nachbörse: Franzosen	536 —	Königs-Laurahütte
		Dortmund. St. Pr.
		95 50 94
		Lombarden
		256 —
Galizier. E.-A.	122 25 122 10	Russische Banknoten
Pr. konsol. 4% Anl.	101 90 102 —	199 80 199 80
Posener Pfandbriefe	100 60 100 60	Russ. Engl. Anl.
Posener Rentenbriefe	100 90 101 —	1871 86 25 86 25
Desir. Banknoten	169 90 169 80	Poln. 5% Pfandbr.
Desir. Goldrente	84 50 84 60	54 50 54 40
1860er Loose	117 25 117 60	Desir. Kredit-Alt.
Italiener	90 75 90 75	487 50 484 50
Rum. 60% Anl. 1880/103	— 103 —	Staatsbahn
Stettin, den 17. Oktober. (Telegr. Agentur.)	Not. v. 16.	Lombarden
Weizen matt	Not. v. 16.	Fondst. jemlich fest
Oktober-November	178 — 178 50	
November-Dezember	179 — 179 50	
April-Mai	189 50 190 50	
Roggen matt	143 — 143 —	
Oktober-November	143 — 143 —	
November-Dezember	143 — 144 —	
April-Mai	149 50 150 —	Petroleum
Kübel rubig	65 50 65 50	loco
Oktober	65 50 65 50	Nüsse

Die während des Drudes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der I. Polizei-Direktion.
Posen, den 17. Oktober.

höchst.	niedr.	Mitte	höchst.	niedr.	Mitte
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Stroh			Kindfl. v. d.		
Nicht-			Reule	1 40	1 20
Krumm-			Bauchfleisch	1 20	1 —
Heu			Schweinef.	1 40	1 20
Erbse			Hammelf.	1 40	1 20
Linsen			Kalbfleisch	1 40	1 20
Bohnen			Butter	2 20	2 —
Kartoffeln	3 50	2 80	Tier pr. Schock	2 90	— 2 90

Börse zu Posen.

Posen, 17. Oktober. (Amtlicher Börsenbericht.)

Roggen. Gefündigt. — Centner. Ründigungspreis — per Okt. 145, per Okt.-Nov. 145, per Nov.-Dez. 144,50, per April-Mai 148,50 — 148. Spiritus (mit Fas.) Gefündigt. — Liter Ründigungspreis — per Oktober 50,90, per Nov.-Dez. 48,90, per Jan. 48,80, per April-Mai 50. Loco ohne Fas. 51,70.

Posen, 17. Oktober. (Börsenbericht.)

Spiritus animirt Gefündigt — Liter. Ründigungspreis — per Okt. 50,90 bez. Gd., per Nov.-Dez. 49 bez. Gd., per April-Mai 50,10 bez. Gd. Loco ohne Fas. 51,70 bez. Br.

Produkten-Börse.

Bromberg, 16. Oktober. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen unverändert, hochbunt und gläsig feiner 180 — 184 Mark, hellbunt, gesund 165 — 178 Mark, abfallende Qualität 145 — 155 Mark.

Roggen seiner, fest, loco inländischer 142 — 143 Mark, geringere Qualität matt, trocken, mittlere Ware 138 — 140 Mark, abfallende Qualität 130 — 135 Mark. — Gerste nominell, seine Brauware gesucht 140 — 145 Mark, große und kleine Müller- und Buttergerste 125 — 136 Mark. — Hafer loco 120 — 135 Mark. — Erbsen, Kochware 160 — 165 Mark, Butterware 145 — 152 bez. — Mais, Rüben und Raps ohne Handel — Spiritus matter, pro 100 Liter à 160 Prozent 50,00 Mark. — Rubelkurs 198,50 Mark.

Danzig, 16. Okt. (Getreide-Börse.) Wetter: Sehr schön auch warm. — Wind: Süd.

Weizen loko selten schwach zugeführt, verkehrte in ruhiger und matter Stimmung und konnten verkauft 150 Tonnen nur schwach behauptete Preise bedingen. Bezahlt ist für Sommer 126 — 128,9 Pf. 175 Mark, rot bezogen 127 Pf. 163 Mark, bunt gläsig 128 Pf. 169 Mark, hellbunt 122,3, 124 Pf. 174, 175 Mark, hochbunt und gläsig 129,30 Pf. 190 Mark, für russischen Ghirk 123, 124,5 Pf. 158, 160 Mark, rot schmal 119,20 Pf. 150 Mark, rot 129,30 Pf. 170 Mark, hellbunt 127 Mark per Tonne. Termine Transit Okt., Okt.-Nov. 176 Mark. Br., Nov.-Dez. 176 Mark. Br., April-Mai 184 Mark bez. Regulierungspreis 175 Mark.

Roggen loko ruhig. Inländischer wurde nicht zugeführt, russischer zum Transit 122, 125 Mark, besetzt 122 Mark, besetzt mit schwerem Gewicht 124 Mark, stark mit Geruch 120 Mark per Tonne bezahlt. Termine Okt. inländischer 138 Mark. Br., 136 Mark. Gd., Okt.-Nov. Transit 128,5 Mark. Br., 128 Mark. Gd., April-Mai inländischer 144 Mark, 143 Mark. Gd., Transit 135,5 Mark bez. Regulierungspreis 142 Mark, unterpolnischer 131 Mark, Transit 128 Mark. Gefündigt 150 Tonnen. — Gerste loko ohne Zufuhr und ohne Umsatz. — Bohnen loko russische zum Transit weiße zu 177 Mark per Tonne gefauft. — Winteraps loko inländischer 280 Mark per Tonne bezahlt. — Spiritus loko nicht gehandelt, blieb 54 Mark.

Newyork, 15. Okt. (Schlusskurse.) Wechsel auf Berlin 94, Wechsel auf London 4,81, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris 5,22, 2½ prozentige fundierte Anleihe — 4 prozentige fundierte Anleihen von 1877 121, Grie-Bahn 29, Zentral-Pacific-Bonds 112, Newyork Zentralbahn-Aktien 114, Chicago- und North Western Eisenbahn 138.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Newyork, 15. Okt. Weizen-Berschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 55,000, do. nach Frankreich 20,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 15,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 64,000, do. nach dem Kontinent 6000 Dts.

Vocales und Provinzielles.

Posen, 17. Oktober.

r. Diebstähle. Einem Händler auf der Breitenstraße wurde gestern aus unverschlossenem Hausschlüssel eine verschlossene Holzkiste mit Galanteriewaren im Werthe von 150 Mark gestohlen. — Einem Maurer auf der Schützenstraße wurde gestern Abends eine silberne Zylinderuhr mit buntem Zifferblatt, Sekundenzeiger und Golbrand, geschildert mit der Nummer 7858, gestohlen. — Einem Hausschreiber auf der St. Martinsstraße wurden am Anfang d. W. aus unverschlossenem Raum 4 Pfund Seife und zwei Paar neue Stiefeln gestohlen. — Heute Morgens wurden durch eine Militär-Patrouille im Glacis des Kernwerks ein Arbeiter und ein Frauenzimmer verhaftet, welche gerade beim Deffnen eines Packets mit verschiedenen Sachen beschäftigt waren; es stellte sich heraus, daß diese Sachen einem Dienstmädchen gehörten, welches jenem Frauenzimmer das Packet auf kurze Zeit zur Aufbewahrung übergeben hatte.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 15. bis 16. Oktober, 12 Uhr Mittags.

Wilhelm Möbne, XX 317, Saatfuchen, Hamburg-Bromberg. Ernst Barthel, III 1511, Zuckerrüben, Karolewo-Nadel. Karl Heise, I 17521, fieserne Bretter, Bromberg-Berlin. August Schade, I 17341, fieserne Bretter, Bromberg-Berlin. Konstantin Nowafowski, IV 580, leer, Eichholz-Bromberg. Wilhelm Rohde, I 18002, fieserne Bretter, Bromberg-Berlin. Karl Wichmann, IV 596, Glasbrocken, Bromberg-Usch. Friedrich Grokmann, III 1095, Zuckerrüben, Ostromeklo-Nadel. Holzflößerei.

An der 2. Schleuse.

Bon der Weichsel: Touren Nr. 461 und 462 Chr. Mirus für Gebr. Saran-Potsdam und für C. Rahnmacher-Berlin sind abgeschleust. Gegenwärtig schleust: Touren Nr. 484 C. Groch-Bromberg für Weichselbaum-Rudnif.

An der 3. Schleuse.

Bon der Weichsel: Touren Nr. 413a, 447 und 448 W. Ernst für das Berliner Holzamt, Touren Nr. 391 C. Groch für G. Lewin,

und Touren Nr. 449 und 455 S. Kretschmer für Wolf Hermann sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleusen: Touren Nr. 453 und 454 W. Ernst für das Berliner Holzkomtoir.

Staats- und Volkswirthschaft.

Peterburg, 15. Oktober. Ausweis der Reichsbank vom 15. Oktober n. St.)				
Raffen-Bestand	87,169,196	Mdl. Abn.	2,634,751	Mdl.
Gekomptire Effekten	22,298,481	" Bun.	415,883	"
Borsch. auf Waaren	86,657	" unverändert	"	"
do. auf öffentl. Fonds	3,065,902	" Abn.	22,471	"
do. auf Aktien und Obligationen	24,525,323	" Bun.	13,306	"
Kontokurr. d. Finanzministeriums	36,831,797	" Bun.	405,684	"
Sonst. Kontokurr.	59,422,996	" Abn.	1,728,303	"
Verzinsliche Depots	30,344,083	" Abn.	214,786	"

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 9. Oktober.

Wetterbericht vom 16. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

D r t.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	W i n d.	W e t t e r.	Temperatur i. Cels. Grad
Mullaghmore	735	SW	5 wolkig	8
Aberdeen	736	S	7 wolkig	11
Christiansund	749	SSD	2 wolkig	11
Kopenhagen	760	SSW	3 wolkig	11
Stockholm	761	SSW	4 Regen	10
Havaranda	761	SW	2 Regen	5
Petersburg	—	—	—	—
Moskau	778	RRR	1 wolkenlos	-1
Tori, Queenst.	740	W	6 wolkig	12
Brest	750	WSW	5 bedeckt	13
Helder	752	SSD	3 bedeckt	10
Sylt	757	S	4 heiter	9
Hamburg	760	SSD	4 heiter	9
Swinemünde	764	S	2 Dunst	9
Neufahrwasser	766	S	3 halb bedeckt	8
Memel	767	SSD	5 wolkig	6
Paris	—	—	—	—
Münster	758	S	4 heiter	9
Karlsruhe	763	full	wolkenlos	8
Wiesbaden	762	full	bedeckt	9
München	766	W	2 heiter	5
Chemnitz	764	S	1 halb bedeckt	12
Berlin	764	SSD	1 heiter	9
Wien	768	SSD	2 bedeckt	9
Breslau	767	SSD	3 wolkenlos	12
Nie d'Aix	—	—	—	—
Nizza	—	full	wolkenlos	16
Crieff	768	full	wolkenlos	—

1) Große See. 2) Seegang mäßig. 3) Nachmittags Regen.

4) Nachm. Regen, früh Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stief, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Übersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression liegt westlich von den Hebriden, auf den britischen Inseln starke, stellenweise stürmische südliche bis westliche, im südlichen Nordseegebiete aufrischende südliche Winde verursachend. Über Zentral-Europa ist bei meist schwacher südlicher Luftbewegung das Wetter allenthalben, außer im Nordwesten, heiter, trocken und meist wärmer. Im westlichen Deutschland ist seit gestern fast überall Regen gefallen. In Hamburg und Friedrichshaven ziehen die oberen Wolken aus Südwest.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Donnerstag den 18. Oktober.

(Original-Telegogramm der "Posener Zeitung.")

Meist trübes, unruhiges, warmer Wetter mit Regenfällen und starken südweslischen Winden.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

18. Oktober. Donnerstag. Vormittags und Mittags veränderlich bis bedeckt mit Schauern, Frühmorgens bis Morgens und Abends aufgeheiter, Nächts Niederschläge, tagsüber verhältnismäßig kühl und windig.

19. Oktober. Freitag. Frühmorgens und Morgens heiter, Nachmittags örtlich windig und veränderlich, Spätnachmittags gewitterhaft mit Niederschlägen, vielleicht Graupelböen und auffälliger Ablühlung; Abends etwas besser, Nächts Niederschläge.

20. Oktober. Sonnabend. Morgens Neigung zu herbstlich angenehmem, mittelweiterem Wetter, Spätnachmittags bedeckt bis gewitterhaft mit kühlen Niederschlägen. Auch wohl Nächts noch Niederschläge.

Verantwortlicher Redakteur: G. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 17. Okt. Das Kaiserpaar ist gestern nach Gatschina übergesiedelt. Morgen findet in Gegenwart des Hofes, der Repräsentanten des Adels, der Landschaft, der Stadtverwaltung sowie der Kaufmannschaft die Grundsteinlegung für die an der Stelle der Katastrophe vom 13. März zu erbauende Kirche der Auferstehung Jesu statt. Die Feier beginnt mit einer Prozession der Geistlichkeit von der Kasanschen Kathedrale nach der Baustelle, sodann folgt die Einweihung der Baustelle. Den ersten Grundstein legt der Kaiser. Vormittags findet in allen Kirchen ein Totenamt für den verstorbenen Kaiser statt.

Hamburg, 16. Okt. Der Postdampfer "Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Vormittag 11 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 15. Okt. Der Postdampfer "Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Mittag 12 Uhr in New York eingetroffen.

Bremen, 16. Okt. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd "Berlin" ist am 11. d. M. in Montevideo eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 17. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresden. Rittergutsbesitzer Bierold mit Frau aus Bytkowo, Brauereibesitzer Kipke aus Breslau, Fabrikant Schönfeld aus Greiz, die Kaufleute Burgbaum aus Bamberg, Karger aus Berlin, Hecke aus Dresden, Ultsch aus Frankfurt a/M., Schlierholz aus Ehlingen, Heidenheimer aus Nürnberg, Gelhorn aus Danzig, Cohn aus Berlin, Direktor Quandt aus Görlitz.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Klemchen aus Gorzemo, v. Skarzynski aus Słupsk, v. Skarzynski aus Chelkowo, Frau Arent aus Döpischewin, Wenzel aus Kreuzburg, Ingenieur Müller aus Bromberg, Direktor Greiner aus Kosten, die Kaufleute Grobe, Lubienicki aus Hanau, Nebeld aus Frankfurt a/M., Kölpin aus Waldkirch, Grupa, Splittergerber aus Berlin, Einede aus Magdeburg, Randel aus Leipzig, Seifert aus Dresden, Friedländer aus Breslau, Schleich aus Bremen, Büch aus Chaur de Fonds, Lippe aus Dresden, Hesse aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Parczenowski u. Fam. aus Grabianows, v. Brudzewski aus Lednagora, v. Rykowski u. Fam. aus Grabianows, v. Barthel de Wiedenthal u. Fam. aus Polen, Frau v. Kożanowska aus Badniewo, Fr. Beyer aus Golenczewo, Graf Dąbrowski u. Frau aus Zaslowo, Graf Storzenewski aus Czerniowice. J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kauf. Schrottberg aus Breslau, Lutz aus Neutomischel, Schandeller aus Wollstein, Ledebuhr und Frau aus Schneidemühl, Bachowski aus Samter, Stenzel aus Labischin, Kubisch aus Stettin, die Gutsbesitzer Kantan aus Pila, Schulz aus Gniezen, Landwirt Mainkowski aus Kuźca Góra, königl. Feldmeister Graff aus Ostrowo.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Prock und Frau aus Polen, Krieger aus Hannover, die Kaufleute Astur und Menet aus Berlin, Brödermann und Frau aus Stolp, Ruhn aus Breslau, Hammann aus Magdeburg.

Graef's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Bau-Inspektor Grawald aus Inowrazlaw, Bau-Unternehmer Hecht aus Inowrazlaw, Agent Rothnagel aus Graudenz, die Kaufleute Reichling aus Berlin, Wollte aus Neutomischel, Kästner und Kahn aus Breslau, Frau Heilmann aus Breslau, Feldmebel Beyer aus Rawitsch.

Verkaufspreise der Mühlen-Administration zu Bromberg.

8. Oktober 1883.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.
Weizen-Gries Nr. 1	19 80	Roggen gem. Mehl (haus- baden)	9 80
2.	19 —	Roggen-Schrot	8 —
Kaiserauszugmehl	22 60	Roggen-Futtermehl	6 20
Weizenmehl Nr. 0	21 40	Roggen-Kleie	5 60
1	19 80	Gersten-Graupe Nr. 1	22 60
1 u. 2 (zus. gehmahl.)	14 —	2	21 —
2	13 60	3	19 40
3	8 20	4	17 80
Weizen-Futtermehl	6 —	5	15 60
Weizen-Kleie	5 20	6	13 60
Roggenmehl Nr. 1	10 80	Gersten-Grüze Nr. 1	16 —
1 u. 2 (zus. gehmahl.)	10 40	2	15 40
2	10 20	3	14 60
3	6 60	Gersten-Kochmehl	9 —
		Gersten-Futtermehl	6 20

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 16. Oktober Mittags 0,86 Meter.
17. Morgens 0,84 .
17. Mittags 0,84 .

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Rößel] in Posen